Kreisjugendring Deggendorf
Amanstraße 21, 94469 Deggendorf
www.kjr-deggendorf.de

Kreisjugendring Deggendorf

Jahresbericht

2022

Inhaltsverzeichnis

Vorwort		3
1.	Vorstand	4
2.	Geschäftsstelle	4
3.	Vollversammlung	4
4.	Jugendbeauftragtentreffen	5
5.	Zuschussanträge der Verbände	5
6.	Ausbildungen & Begleitung Ehrenamtlicher	5
7.	Spieletage	6
8.	SpieleVerleih	6
9.	Ferienfreizeiten	6
10.	Mobile Spielearbeit	8
10.1	Tüten-Refill-Aktionen	8
10.2	Landkreistour	8
11.	Haus der Jugend "SpielRaum"	8
11.1	Spiele	9
11.2	Freizeiten	9
12	Zahlen	9
13.	75 Jahre Kreisjugendring Deggendorf	9
13.1	Festakt	10
13.2	Macherparty	10
13.3	Spielfest	10
14.	Rück- und Ausblick	11
15.	Dankeschön	12
16.	Anhang	13

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

wir sind sehr froh, dass wir nach zwei Jahren Pandemie im Jahr 2022 die geplanten Angebote ohne Einschränkungen und in Präsenz durchführen konnten. Wie Sie im folgenden Jahresbericht lesen können, liegt ein ereignisreiches Jahr gefüllt mit Freizeiten, Spieletagen, Aktionen mit dem Spielmobil, Schulungen und Aus- und Weiterbildung für unsere Ehrenamtlichen hinter uns. Unser besonderes Highlight 2022 war das Jubiläum „75 Jahre KJR Deggendorf".

Die zurückgewonnene „Normalität" wurde von Allen sehr genossen und so haben sich die Ehrenamtlichen gemeinsam mit dem Hauptamt für die Kids, Teenies und Jugendlichen ein buntes und vollgepacktes Programm einfallen lassen. Neben den traditionellen KJR–Camps im Sommer, den Hausfreizeiten bei uns im SpielRaum Plattling oder auch den Auslandsfreizeiten für Jugendliche, gab es mit den Spieletagen und dem roten Spielmobil noch viele weitere Aktionen.

Der KJR-Geburtstag wurde 2022 auch gebührend gefeiert. Neben einem Festakt gab es ein Spielfest für Familien und Kinder. Das Spielfest wurde gemeinsam mit vielen Vereinen aus dem ganzen Landkreis Deggendorf auf die Beine gestellt. Bei schönstem Wetter haben etwa 2.000 Besucher:innen den Tag bei Spiel und Spaß genossen.

Möglich waren all die Maßnahmen nur durch den tatkräftigen Einsatz der Ehrenamtlichen. Sie verschenken ihre (Frei-)Zeit und haben mit viel Leidenschaft und Engagement das Jahr 2022 zu einem ereignisreichen Jahr für Kids, Teenies, Jugendliche und Familien gemacht. Nur durch sie sind wir als Organisation fähig ein solch umfangreiches Angebot anzubieten und von Ferienfreizeiten über Spielmobileinsätze zu den Spieletagen die unterschiedlichsten Formate zu entwickeln, planen und durchzuführen.
Gleichzeitig danken wir unseren Partnern, Unterstützern, den Spendenden und Sponsoren und natürlich dem Landkreis Deggendorf, ohne die die Angebote in dieser Form nicht umsetzbar wären.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und Schmökern!

C. Abel

Christina Abel
Vorsitzende Kreisjugendring

Stefanie Johann

Stefanie Johann
Geschäftsführerin

1. Vorstand

2022 gab es im Vorstand keine Veränderungen.

Aktuelle Vorstandsmitglieder:
1. Vorsitzende: Christina Abel
Stellvertretender Vorsitzender: Stefan Barth
Weitere Vorstandsmitglieder: Carmen Rainer, Simon Stoiber, Michaela Arndt, Franziska Nowak, Stephan Moser, Thomas Moser, Iris Hofmann

Rechnungsprüfer:innen: Sabine Feuerecker, Astrid Ruschitschka

Der Vorstand traf sich 2022 zu insgesamt 11 Vorstandssitzungen, einer mehrtägigen Klausurtagung und einem Klausurtag. Des Weiteren fanden zahlreiche Arbeitstreffen und Dienstbesprechungen statt.

2. Geschäftsstelle

Unsere Geschäftsstelle ist **Dreh- und Angelpunkt unserer Arbeit**. Die zum größten Teil für 2022 beibehaltenen Bürozeiten bis in den frühen Abend, ermöglichen es Berufstätigen, aber auch ehrenamtlichen Jugendleiter:innen uns persönlich zu erreichen.
Grundsätzlich ist unsere Geschäftsstelle eine Servicestelle für Eltern und Teilnehmer:innen unserer Ferienmaßnahmen und Fahrten, aber auch für Jugendleiter:innen, Vereine und Verbände in Sachen Verleih, Mobiler Spielarbeit und Zuschussverwaltung. Zunehmend erreichen uns Anfragen von Familien und Eltern, die nicht unsere Kernaufgaben ansprechen, sondern denen wir vielmehr mit unseren Netzwerkpartnern weiterhelfen können. Darüber hinaus ist sie auch Zentrum der umfangreichen, inneren Verwaltung.

2022 gab es eine große Veränderung: Martin Hohenberger verließ den KJR und Stefanie Johann wurde die neue KJR-Geschäftsführerin.

Um unsere Erreichbarkeit zu verbessern, sind wir stetig bemüht, unsere Homepage www.kjr-deggendorf.de weiter auszubauen und vor allem den Servicegedanken weiterzuentwickeln.

3. Vollversammlung

Unsere erste Vollversammlung 2022 fand am 28.04. statt. Wir durften 43 Delegierte und 23 geladene Gäste in unserem SpielRaum in Plattling empfangen. Neben den üblichen Inhalten wurde auch der ehemalige Geschäftsführer Martin Hohenberger verabschiedet.

Die Herbstvollversammlung fand am 10.11. statt. Hierzu durften wir 43 Delegierte und 17 geladene Gäste im SpielRaum Plattling begrüßen. Die Jahresplanung 2023 wurde vorgestellt, ebenso der Nachtragshaushalt 2022 und die Haushaltsplanung 2023. Es gab einen Rückblick auf das Jahr 2022 mit Schulungen und Freizeitmaßnahmen. In diesem Bezug wurde auch ein Dankeschön an alle Verbände und Jugendbeauftragten im Landkreis für die gute Zusammenarbeit und die vielen Angebote im Sommer ausgesprochen. Auch bedankte man sich beim Landkreis für die Unterstützung.

4. Jugendbeauftragtentreffen

Die Jugendbeauftragten des Landkreises Deggendorf trafen sich 2022 im März und im Oktober in Präsenz. Für die fachliche Unterstützung und Begleitung der Jugendbeauftragten des Landkreises werden dabei immer wieder verschiedene Themen behandelt. Neben der Ankündigung anstehender Veranstaltungen, wie zum Beispiel das 75. Jubiläum des KJR und das damit verbundene Spielfest am 03. Juli, wurde im Jahr 2022 der Termin im März genutzt, um die neue KJR-Geschäftsführerin vorzustellen und offiziell durch den Kreisjugendbeauftragten Paul Linsmaier zu begrüßen.

Als Besonderheit wurde 2022 bei einem Jugendbeauftragtentreffen dem Markt Hengersberg für ihr 2021 durchführtes Ferienprogramm den neu erschaffenen Preis „Wertvoll“ überreicht. Die Jugendbeauftragten Anja Holzfurtner, Daniel Luksch und Anton Donaubauer hatten ein großartiges Programm auf die Beine gestellt, darunter erstmals eine Ferienwoche mit Ganztagsbetreuung.

5. Zuschussanträge der Verbände

Im Jahr 2022 gingen insgesamt 111 Zuschussanträge beim Kreisjugendring Deggendorf ein. Der Hauptteil, die „Grundförderung“, belief sich auf eine Auszahlung von 7.500,00 €.
Die Aktivitätenförderungen beliefen sich auf 1.210,00 €, die Tage der Orientierung bei den Schulen auf 940,00 €. Die Förderung für Juleicabesitzer:innen ergab 2022 eine Summe von 2.350,00 €. Bei der Projektförderung belief sich die Summe auf 1.000,00 €.

Insgesamt wurde eine Fördersumme von 13.000,00 € ausbezahlt.

6. Ausbildungen & Begleitung Ehrenamtlicher

Nur durch den Einsatz von Ehrenamtlichen ist das Angebot für Kinder, Teenies und Jugendlichen umsetzbar. Ein sehr wichtiger Bereich unserer Arbeit ist aus diesem Grund die Aus- und Fortbildung von Jugendleiterinnen und Jugendleitern.

Nach zwei Jahren, in denen das Thema durch die Corona Situation ziemlich ausgebremst wurde, konnten 2022 alle Schulungen, Aus- und Weiterbildungen wieder in einem „normalen“ Rahmen stattfinden. Angefangen hat das Jahr mit dem Leitungswochenende, gefolgt von der Frühjahrsschulung, einer Spielmobilschulung und dem Erste-Hilfe-Kurs.
Die drei Grundlagenschulungen sind die Frühjahrs-, Sommer- und Winterschulung, welche auch alle stattgefunden haben.

Die Begleitung und Neugewinnung von Ehrenamtlichen wird immer wichtiger und beansprucht stetig mehr Zeit. So wurde 2022 zusätzlich eine Neulingsschulung für alle Interessierten ab 13 Jahren angeboten. Dieses Projekt wurde neben anderen aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring gefördert.

7. Spieletage

Im Rahmen von „Lunapark spielt!“ wurden im Jahr 2022 insgesamt 10 Veranstaltungen geplant und erfolgreich durchgeführt. Zu dieser Veranstaltungsreihe gehörten auch die „Plattlinger Spieletage“ im November. Während der Pandemie konnte die Veranstaltung im Bereich Turniere und Gruppenspiele nicht bzw. nicht im vollen Umfang stattfinden. In diesem Jahr konnte das Programm sowie das Bistroangebot wieder stetig ausgebaut werden. Fest integriert wurde ein Kleinkindernachmittag, der „Werwolf-Abend“ sowie der Familiensonntag mit immer wechselnden Aktionen.

Insgesamt konnten 2022 ca. 1.000 Gäste erreicht werden.

8. SpieleVerleih

Aus der Corona-Zeit heraus entstand der SpieleVerleih, der heute noch Bestandteil des KJR–Angebote-Katalogs ist. Hier haben Familien, Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, sich kostenlos Spiele auszuleihen.

Unser SpieleVerleih ist versehen mit vier Regalen, in denen insgesamt rund 200 Spiele für die Interessenten zur Auswahl stehen. Einen großen Teil der Spiele hat der Kreisjugendring Deggendorf von den Verlagen als Spende erhalten und dank der guten Zusammenarbeit ist der Bestand stetig am Wachsen.

9. Ferienfreizeiten

2022 waren 8 Ferienfreizeiten, zwei Auslandsfreizeiten sowie eine mehrtägige Fahrt in den Europapark Rust geplant. Die Auslandsfreizeit nach Irland wurde leider auf Grund mangelnder Anmeldungen abgesagt. Alle anderen geplanten Aktionen konnten erfolgreich und ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Insgesamt waren 2022 gut 300 Kinder und Jugendliche mit uns unterwegs.

Betrachtet man die durchgeführten Tage mit den jeweiligen Teilnehmendenzahlen können wir von 1.817 Maßnahmetagen sprechen.

Freizeit	Zielgruppe	TN-Zahl	Maßnah-mentage	Besonderheit
„Schnupperfreizeit“ Fasching 01.03. - 04.03.2022	6-9-jährige Kids	19 Kids	76	Eine verkürzte Freizeit für Neulinge, die gerne mal das KJR-Freizeitenleben ausprobieren wollten.
Osterfreizeit I „Schattenjäger – Akademie“ I 10.04. - 14.04.2022	6-9-jährige Kids 10-12-jährige Teenies	18 Kids 7 Teenies	125	Die Teilnehmenden durften eine aufregende, mystische und spannende Zeit erleben.
Osterfreizeit II „Schattenjäger – Akademie“ II 18.04. - 22.04.2022	6-9-jährige Kids 10-12-jährige Teenies	9 Kids 11 Teenies	100	Einige Schattenjägerneulinge wurden bei Spiel, Spaß und Action auf die Schattenwelt vorbereitet!
Jugendreise nach Irland 03.06. - 18.06.2022	13-15-jährige Jugendliche	-	-	Abgesagt
„KJR Camp I“ 31.07. – 05.08.2022	6-9-jährige Kids 10-12-jährige Teenies 13-15-jährige Jugendliche	16 Kids 21 Teenies 22 Jugendliche	354	Die Jugendlichen besuchten einen Hochseilklettergarten und machten eine Radtour in ein Schwimmbad!
„KJR Camp 2“ 07.08. – 12.08.2022	6-9-jährige Kids 10–12-jährige Teenies	17 Kids 36 Teenies	318	Abwechslungsreiche Workshops, actiongeladene Großspiele und ein Rucksack voller neuer Erfahrungen!
„KJR Camp 3“ 15.08. – 19.08.2022	6-9-jährige Kids 10-12-jährige Teenies	13 Kids 25 Teenies	190	Die vermeintlich kleinste Campfreizeit ging durchaus als Geheimtipp durch und hatte jede Menge Platz für Action, Spaß und Erfahrungen!
„KJR Camp 4“ 21.08. – 26.08.2022	6-9-jährige Kids 10-12-jährige Teenies 13-15-jährige Jugendliche	20 Kids 20 Teenies 17 Jugendliche	342	Vier Wochen Sommercamp bei strahlendem Sommerwetter endeten mit glücklichen Kindern und Jugendlichen!
Auslandsfreizeit „Ey, ab in den Süden“ 28.08. - 11.09.2022	13-15-jährige Jugendliche	15 Jugendliche	225	Action und Rafting in Österreich; Sommer, Strand und Meer, ein Städtetrip nach Venedig und gemütliches Südtiroler Hüttenflair in Italien!
Langes Wochenende „Europapark Rust“ 01.10. - 03.10.2022	ab 13 Jahren Familien	15 Teilnehmer:innen	45	Wenn das Wetter keinen goldenen Herbst versprach, drängten sich auch im meistbesuchten Freizeitpark im deutschsprachigen Raum die Menschenmassen nicht so eng. Beste Voraussetzungen für kurzweilige Tage und viel Action!
Halloweenfreizeit „Schaurige Abenteuer!“ 30.10. - 04.11.2022	6-9-jährige Kids	7 Kids	42	Es wurde gemeinsam eingekauft und gekocht! Auch der Spaß kam nicht zu kurz und endete mit einer schaurig-lustigen Party am letzten Abend!

10. Mobile Spielarbeit

2022 war das Spielmobil wieder im Landkreis Deggendorf unterwegs. Unter Leitung von Dominic Maul fanden neben den „Tüten-Refill-Aktionen“ und der „Landkreistour“ noch einige weitere Aktionen statt um Kinderaugen zum Strahlen zu bringen, wie etwa die „FitKids-Einsätze“ gemeinsam mit der AOK Deggendorf und der Gesundheitsregion plus. Das Feedback war durchweg positiv. Insgesamt konnten damit 5.542 Kinder und Teenies im Landkreis erreicht werden. Des Weiteren gab es auch 2022 Einsätze, bei denen die Anzahl der erreichten Kinder nicht reflektiert wurden bzw. nicht erfasst werden konnten.

10.1 Tüten-Refill-Aktionen 2022

Im März und Dezember 2022 machte sich das rote KJR-Spielmobil auf den Weg durch den Landkreis und besuchte dabei 26 Stationen im Frühjahr und 21 im Winter. Dabei hatten die Kinder die Möglichkeit, sich Tüten mit tollen Bastelanleitungen befüllen zu lassen oder sich Neue mitzunehmen. Mit dabei war auch immer ein KJR-Maskottchen, mit dem man sich fotografieren lassen konnte.
Wir haben damit insgesamt 900 Kinder erreicht.

10.2 Landkreistour 2022

Bei der Landkreistour 2022 besuchte das rote Spielmobil 24 Gemeinden im Landkreis Deggendorf. Dank der Unterstützung vom Globus Plattling kann die Tour in solch einer Form umgesetzt werden.
Unter dem Motto „75 Jahre KJR und 20 Jahre Spielmobil – eine Reise durch die Zeit“ wurde zurück in die Vergangenheit gereist und Spieleklassiker, Basteleien, Großspiele und Aktionen von früher konnten ausprobiert werden.
Bei der Tour konnten insgesamt 547 Kinder erreicht werden.

11. SpielRaum, Haus der Jugend im Lunapark Plattling

Seit 2017 ist der Kreisjugendring Deggendorf Träger vom Haus der Jugend, dem SpielRaum, im Lunapark Plattling. Nachdem einige Umbauarbeiten vorgenommen wurden, kann es seit 2018 auch entsprechend genutzt werden. Seither wird das Haus mit den Räumlichkeiten und dem Material stetig optimiert und auf verschiedene Bedarfe ausgelegt.

Der **SpielRaum** im Lunapark ist zum einen eine Einrichtung für alle **Kinder und Jugendliche im Landkreis** zum Zwecke der Jugendarbeit, zum anderen ein zentrales **Dach** für alle Vereine und Verbände im Landkreis.

Das zweistöckige Haus verfügt über einen großen Veranstaltungsraum mit ca. 200 m^2 sowie einem kleinen Besprechungsraum. Alle Räume sind sehr gut ausgestattet, vor allem in technischer Hinsicht. Darüber hinaus ist eine voll ausgestattete Küche vorhanden und im Obergeschoss befinden sich Schlafmöglichkeiten in Form von Doppel- und Mehrbettzimmern. Dadurch bietet es eine Vielzahl an Nutzungsmöglichkeiten: egal ob für Veranstaltungen, Ferienfreizeiten, Spieletreffs, Schullandheimbesuche, Messen, Seminare, Tagungen oder thematische Aktionen.

Das Selbstversorgungs-Übernachtungshaus wurde 2022 insgesamt 97 Tage intern und 51 Tage extern genutzt.

11.1 Spiele

Mit über 6.000 Brett- und Kartenspielen besteht in den Räumen des SpielRaums eine der **größten Spielotheken Deutschlands**. Diese steht allen Nutzenden des Hauses zur Verfügung und wird für Spieletage, bei den Freizeiten und Schulungen oder auch bei Veranstaltungen rund um das Thema „Spielen“ genutzt.

11.2 Freizeiten & Schulungen

Durch die **Mehrbettzimmer** im eigenen Haus können Ferienfreizeiten unkompliziert umgesetzt werden. Wie bei allen Freizeiten des KJR wartet ein buntes, vielfältiges und altersgerechtetes Programm auf die Teilnehmer. Die Lage des Hauses bietet auch hier wieder einige Vorteile, da es leicht zu erreichen und als Ausgangspunkt für verschiedene Angebote in der Natur hervorragend geeignet ist.

12. Zahlen

Zur Umsetzung unserer Arbeit stand uns 2022 ein Haushaltsvolumen von 865.900,00 € zur Verfügung.
Der Landkreis Deggendorf unterstützt den Kreisjugendring mit der Übernahme vom Großteil der Personalkosten, einem Zuschuss zu den Sachmitteln und zu den Sommerfreizeitmaßnahmen und der Übernahme der Mietkosten für den SpielRaum. Die restlichen Kosten werden über unsere Dienstleistungen, Spenden und Bußgelder sowie weitere Drittmittel finanziert. Dies zeigt die hohe notwendige Akquise von Finanzmitteln durch weitere Finanzgeber.
Die Stütze des Kreisjugendring bleibt das ehrenamtliche Engagement. Dies fängt bei unseren Vorständen an und geht über die Betreuer:innen von Freizeiten, Aktionen und Mobiler Spielarbeit weiter.
Aufgrund der Aktivierungskampagne war 2022 ein Nachtragshaushalt notwendig. Dank der Kampagne konnten neben dem großen Spielfest auch eine Macherparty und eine Neulingsschulung stattfinden.

Insgesamt kann der KJR Deggendorf auf einen sehr soliden Haushalt blicken.

13. 75 Jahre Kreisjugendring Deggendorf

2022 hatte der Kreisjugendring Deggendorf allen Grund zum Feiern: das 75. Jubiläum und damit auch eine große Geburtstagsparty stand an. Neben einem Festakt für geladene Gäste wurde auch ein Spielfest für alle Familien mit Kindern und Jugendlichen organisiert. Auch das restliche KJR-Programm 2022 wurde auf das Jubiläumsjahr abgestimmt, so gab es eine besondere Fahrt in den Europapark und viele weitere Aktionen.

13.1 Festakt

Am 07. Mai hat der Kreisjugendring Deggendorf gemeinsam mit geladenen Gästen das 75. Jubiläum im Festsaal „Niederalteicher Hof“ in Hengersberg gefeiert. Neben einem großartigen Menü sorgten der Zauberkünstler Gaston Florin und das Duo „Music Lounge“ für Unterhaltung.
Die KJR-Vorstandsvorsitzende Christina Abel hieß die Gäste Willkommen und gab in ihrer Rede einen Rückblick auf 75 Jahre Kreisjugendring Deggendorf. Dankesworte fand sie für alle ehemaligen Mitarbeiter:innen, Geschäftsführer:innen, Vorstände ebenso wie für das derzeitige Team, welches mit Eifer das Beste für die Jugend gibt. Christian Mayer, Bürgermeister von Hengersberg, sagte als „Hausherr“ ein paar Begrüßungsworte und gab das Wort dann weiter an den Landrat Bernd Sibler. Auch der Stellvertretende Landrat Roman Fischer beglückwünschte den Kreisjugendring zu seinem 75. Jubiläum.

In einer kleinen Aufführung von insgesamt zehn der ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen wurde auf humorvolle Weise aus dem Tagebuch der letzten Jahre vorgelesen und dazu wurden Fotos gezeigt und durch die Jugendlichen mit Beispielen untermalt.
Als besonderes Dankeschön für die Unterstützung und das Engagement für den Kreisjugendring Deggendorf wurde an Christian Bernreiter, Bernd Sibler und Martin Hohenberger eine Collage überreicht.

Rundum war es ein sehr gelungener Abend mit vielen netten Gesprächen, guter Unterhaltung und einem guten Essen!

13.2 Macherparty

Die Macherparty richtete sich an alle Helfer:innen, Delegierte, Jugendbeauftragte und alle Macher und Macherinnen, die im Landkreis aktiv Jugendarbeit leisten. Sie fand am Abend vor dem Spielfest statt: am 02.07.2022 ab 18.00 Uhr. Teilgenommen haben 100 Ehrenamtliche und Jugendleiter:innen sowie Jugendbeauftragte des Landkreises.
Nach einem kurzen Ankommen bei einem Begrüßungsgetränk fand ein gemeinsamer Kinoabend mit Popcorn und Getränk im Kino Plattling statt. Bevor der Film begann, wurden alle Gäste von KJR-Vorstandvorsitzenden Christina Abel begrüßt und auch der Stellvertretende Landrat Roman Fischer sagte ein paar Worte, bevor es losging. Beide bedankten sich für den Einsatz, den jeder Einzelne in der Jugendarbeit leistet. Nach dem Kinofilm ließ man den Abend bei Getränken und netten Gesprächen am Lagerfeuer ausklingen.

13.3 Spielfest

Das große Spielfest fand am 03.07.2022 von 11.00 – 17.00 Uhr auf dem Lunapark – Gelände in Plattling statt. Bei strahlendem Sonnenschein haben an die 2.000 Familien mit Kindern und Jugendlichen die tolle Atmosphäre und das breit gefächerte Angebot an Unterhaltung, Spiel, Spaß und Action genossen! Das Fest war ein kostenfreies Angebot für alle Besucher:innen und die Speisen und Getränke wurden zu familienfreundlichen Preisen verkauft.

Insgesamt beteiligten sich 16 Vereine und Verbände bei dem Fest und der Programmgestaltung. Diese füllten den gesamten Parkplatz mit Fahrzeugen und Ständen. Ein Highlight war die „Blaulichter – Olympiade“. Dabei mussten die Kinder und Jugendlichen an den Stationen von Technischem Hilfswerk, Feuerwehr, Wasserwacht, Jugendrotkreuz und Malteser bestimmte Aufgaben erfüllen und konnten besondere Preise gewinnen. Wie etwa eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto zur Schule oder dem Kindergarten. Die teilnehmenden Vereine und Verbände stellten ihre Jugendarbeit vor und warben um Nachwuchs.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: so verteilte unter anderem der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Melonenstücke zur Erfrischung. Der Kreisjugendring selbst war vertreten mit Kinderschminken, Rodeo-Reiten, einer Hüpfburg und dem Spielmobil. Das Unterhaltungsprogramm auf der Bühne wurde gestemmt durch Auftritte der „Asambläser“ aus Osterhofen und verschiedenen Tanzeinlagen durch „Mostik“. Besondere Highlights waren der Zauberkünstler „Toni Toss“ sowie der Kinofilm „Minions“, den sich die Kinder kostenfrei anschauen durften.

Grundgedanke war nach zwei Jahren Corona Zeit auch die ehrenamtlichen Helfer:innen wieder zu aktivieren und Neue zu gewinnen. Das Spielfest hat gezeigt wie groß der Ehrgeiz und der Zusammenhalt ist.

In etwa 100 Helfer:innen waren an dem Tag vor Ort und haben mit Ihrem Einsatz zahlreiche Kinderaugen zum Strahlen gebracht.

14. Rück- und Ausblick

2022 war ein Jahr mit vielen Aktionen und Highlights - von den Freizeiten, über Spieletage, Einsätze des Spielmobils bis hin zum großen Jubiläum - ein buntes und voll gepacktes Programm für Kids, Teenies, Jugendliche und Familien.
Gerade nach einer so langen Corona–Zeit war es uns ein Anliegen, so viele Aktionen wie möglich zu planen.
Es ist uns erfolgreich gelungen, 4 Wochen Zeltlager im Sommer voller Spiel, Spaß und guter Laune anzubieten. Dies wurde von den Teilnehmer:innen, Eltern und Erziehungsberechtigten dankend angenommen. Neben den Freizeiten war auch das Spielmobil viel im Landkreis unterwegs, auch diese Projekte möchten wir im kommenden Jahr fortsetzen.
Ein besonderes Highlight 2022 war das 75. Jubiläum. Mit einem Festakt und einem Spielefest wurde dieser Geburtstag gebührend gefeiert.

Im Jahr 2022 gab es außerdem personelle Veränderungen: Der bisherige Geschäftsführer
Martin Hohenberger hat sich dazu entschieden, sich beruflich zu verändern und hat zum 30.04.2022 den KJR verlassen. Als neue Geschäftsführerin übernahm Stefanie Johann zum 01.01.2022 den Posten.

Nachdem die vergangenen zwei Jahre in der Pandemie sehr herausfordernd und außergewöhnlich waren, freut es uns umso mehr, dass im Jahr 2022 so viele wunderbare Veranstaltungen und Aktionen umgesetzt werden konnten. Gemeinsam mit der Vorstandschaft, Ehren- und Hauptamtlichen, Jugendbeauftragten und dem Landratsamt konnten viele Erlebnisse für Kinder, Jugendliche und Familien im ganzen Landkreis geschaffen werden.

Voller Vorfreude blicken wir auch auf das Jahr 2023, in dem das nächste große Jubiläum auf den KJR wartet: die Spieletage feiern 20. Jubiläum! In der Deggendorfer Stadthalle wird vom 10. – 14. Mai gewürfelt, gepuzzelt und natürlich ganz viel gespielt!

Darüber hinaus haben wir uns für 2023 wieder ein buntes Programm ausgedacht. Ganz nach dem Motto *Wir sind Ferien* ist wieder so einiges geboten: los geht es mit einer Schnupperfreizeit in den Faschingsferien. In den Oster- und Pfingstferien wird es für Kids & Teenies im Alter von 6–12 Jahre eine Freizeit im SpielRaum Plattling geben und neben den traditionellen KJR-Camps im August bieten wir für Jugendliche eine Auslandsfreizeit in den Pfingst-, Sommer- und Herbstferien an. Unser Spielmobil ist auch 2023 wieder fleißig im Landkreis unterwegs.

15. Dankeschön

Wir **bedanken** uns herzlich bei…

…den **Ehrenamtlichen** und **dem Vorstand** des KJR, sowie den **Vereinen** und den **Verbänden** im Landkreis Deggendorf…

…unseren vier **Landräten**, den **Kreisräten** und bei den **Bürgermeistern**

…den Gemeinde-, Markt- und Stadträten der **Kommunen**

…unseren **Jugendbeauftragten,** die mit viel Einsatz auch für das ein oder andere Ferienprogramm im Sommer 2022 gesorgt haben

…den örtlichen **Medien** für die Unterstützung, die wir in 2022 erfahren haben

…unseren Spendern, Sponsoren und Partnern, namentlich bei:
Globus GmbH, Sparkasse Deggendorf, Raiffeisenbank Deggendorf-Plattling, Rotary Hilfswerk Deggendorf e.V., kress aumeier Architekten Partner mbB, Erl Bau GmbH & Co.KG, Stadtwerke Deggendorf, IFB Eigenschenk, Lions Club Deggendorf, T.Con GmbH & Co. KG, ITB–Systems… und vielen anderen

… den **Ämtern** des Landratsamtes, die uns bei der Umsetzung von Maßnahmen in 2022 vorbildlich und herausragend unterstützt haben. Allen voran das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Und am Ende bei unserer „eigenen Struktur“. In der Krise waren wir stets gut betreut und aufgehoben beim **BJR**. Auch dafür ein herzlicher Dank.

16. Anhang

Karte des Landkreises
Preisträger JuwE
Partner der Jugend
Presseartikel aus dem Jahr 2020

Preisträger JuwE (ehem. Jugendoscar):

2000: Otto Baumann
2001: Christa Pompl
2002: Walter Kammerer sen.
2003: Eleonore Kellner
2004: Pater Markus Haering
2005: Gerhard Bastian
2006: Jürgen Tauer
2007: Sabine Feuerecker
2008: Julia Schönhofer
2010: Markus Brandt
2011: Anke Dreßler
2012: Erich Franzmann
2014: Erwin Prem
2015: Gökhan Koc
2016: Verena Weghofer
2017: Astrid von Seydewitz
2018: Anita Halser
2019: keine Verleihung (Coronabedingt)
2020: keine Verleihung (Coronabedingt)
2021: Julia Aschenbrenner

Partner der Jugend im Landkreis Deggendorf:

2008: Karl Günther, Schmid Erwin, Schreiber Katrin
2009: Manfred Eiberweiser, Rainer Muck, Bernd Sibler
2011: Christian Bernreiter, Anna Eder
2012: Dieter Reis, Erich Schmid, Peter Erl, Josef Färber
2013: Liane Sedlmeier, Wolf System
2017: Johann Dollmaier, Franz-Josef Krempchen
2018: Markus Kress, Sabine Resch (Kress Architekten)
2019: Dr. Bernd Köck, Eduard Eigenschenk (IFB Eigenschenk)
2021: Christian Holmer und Tobias Zitzelsberger (Gesundheitsamt Deggendorf)

Presseartikel aus dem Jahr 2022:

Alles neu beim Kreisjugendring

Neues Programm zum 75. Jubiläum und neue Geschäftsführerin: Stefanie Johann beerbt Martin Hohenberger

Plattling. Aline Preußner, beim KJR zuständig für die Ferienfreizeiten, ist sich sicher: „Das wird ein spannendes Jahr." Das gilt nicht nur in Bezug auf das vorgestellte Programm 2022. Denn dieses Jahr ist ein ganz besonderes für den Kreisjugendring (KJR) Deggendorf, das 75. Jubiläum seines Bestehens wird gefeiert. Und nach 20 Jahren verlässt Geschäftsführer Martin Hohenberger den KJR. Stefanie Johann tritt in seine Fußstapfen.

Eine junge und motivierte Geschäftsführerin mit Erfahrung beim KJR habe man da für sich gewinnen können, freut sich Erste Vorstandsvorsitzende Christina Abel. Johann arbeitete nach ihrer Zeit beim KJR in der kommunalen Jugendarbeit, verfügt auch über eine Zusatzausbildung in diesem Bereich. Danach leistete sie Studienberatung, nun kehrt sie als Geschäftsführerin zum KJR zurück.

Stellvertretender Landrat Roman Fischer wünscht sich, dass Hohenberger seine „Connections" aus 20 Jahren Geschäftsführung beim KJR in der Übergangszeit an seine Nachfolgerin weitergeben möge. Diesem Wunsch ist Hohenberger längst voraus, wie Abel informiert: „Martin Hohenberger macht gewohnt zuverlässig die Einarbeitung. Solange wir ihn brauchen, bleibt er zu jeder Tages- und Nachtzeit erreichbar." Dafür dankt sie ihm.

Als erste Amtshandlung ist Stefanie Johann gleich in die Planung der 75-Jahr-Feier eingebunden und verkündet: „Zum Jubiläum lassen wir es krachen." Am Sonntag, 3. Juli, wird es ein großes Spielefest geben, wo „wir alles auffahren, was der KJR zu bieten hat".

Man bleibe zudem ein verlässlicher Partner für Eltern und biete auch in diesem Jahr wieder Ferienfreizeiten an. Von einer Schnupperfreizeit in den Faschingsferien über eine Jugendreise an Pfingsten nach Irland, die traditionellen KJR-Sommercamps am Zeltplatz in Münchham bis zu einer Fahrt in den Europapark Rust am langen Tag-der-Deutschen-Einheit-Wochenende Anfang Oktober ist in allen Ferien außer den Weihnachtsferien eine Freizeit geplant.

Das Spielmobil fährt wieder die Gemeinden im Landkreis an und immer am letzten Wochenende eines Monats – außer im Juli und August – finden im Spielraum im Luna Park Spieletage von Donnerstag bis Sonntag statt (siehe hierzu auch die folgenden Seite). Horst Reckerziegel, Sachgebietsleiter vom Jugendamt, sieht im KJR eine wichtige Stelle, um „Kinder und Jugendliche zu sozialkompetenten und selbstbewussten Menschen heranzuziehen".

Nachdem dies in den vergangenen Monaten durch die Corona-Pandemie erschwert wurde, lautet Christine Abels Wunsch zum 75. KJR-Geburtstag wenig überraschend: „Möglichst viel Normalität". – bba

Die Schlüssel sind schon übergeben, jetzt folgen Blumen von Martin Hohenberger an Stefanie Johann, seine Nachfolgerin als Geschäftsführerin des KJR Deggendorf. Über ihren Start und das 75. Jubiläum der KJR freuen sich (von rechts): Jugendamt-Sachgebietsleiter Horst Reckerziegel, Stellvertretender Landrat Roman Fischer und die KJR-Vorstandsmitglieder Franziska Abel, Christina Abel, Aline Preußner und Stefan Barth. – Foto: Baumgartner

Deggendorfer Zeitung_22.02.2022

Viele Gemeinschaftserlebnisse bietet der Kreisjugendring Deggendorf in den Ferien für Kinder und Jugendliche an. Foto: KJR

Kreisjugendring bietet buntes Programm

In den Ferien ist für Kinder und Jugendliche einiges geboten – Restplätze sind noch frei

Plattling. (red) In Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen hat der Kreisjugendring (KJR) Deggendorf heuer wieder ein buntes Freizeiten–Angebot geplant. So gibt es in fast allen Ferien ein Programm für Kids, Teenies und Jugendliche.

Bereits in den Faschingsferien startete das KJR-Freizeitenprogramm mit dem Schnuppercamp im Spielraum, dem Haus der Jugend in Plattling. Dies war für alle Neulinge die ideale Gelegenheit auszuprobieren, wie es ist, ohne Eltern zu verreisen. Mit drei Nächten war es der perfekte Start in das KJR-Freizeitleben und ein voller Erfolg.

In den Osterferien werden wie gewohnt in der ersten und zweiten Woche eine Freizeit für Kids und Teenager angeboten. Unter dem Motto „Schattenjäger" finden diese mit viel Spiel, Spaß und Zauberei im Spielraum statt.

Fahrten nach Irland und nach Italien

In den Pfingstferien fährt der KJR mit allen älteren Jugendlichen und jungen Erwachsenen, ab 16 Jahren, nach Irland. Mit zwei Kleinbussen begibt man sich ins Land mit den unzähligen Sagen und Legenden. Auf der Reise werden auch andere Ziele, wie Amsterdam, Birmingham, London und Brüssel angefahren. Über die genauen Programmpunkte wird im Vorfeld gemeinsam entschieden.

Dabei kann man zwischen actionreichen Erlebnissen, Sightseeing, Shoppingausflügen, Wanderungen und vielem mehr entscheiden. Ein paar Restplätze sind noch frei. In den Sommerferien können Kids, Teenies und Jugendliche eine ganz besondere Zeit, vielleicht das erste Mal ohne Eltern, erleben. Wie gewohnt finden in den ersten vier Ferienwochen die KJR-Camps statt. Für die Sechs- bis 15-Jährigen wird ein großes Angebot zur Verfügung gestellt. Alle Camps finden auf dem Zeltplatz Münchham statt.

Mehr als 3000 Brett -und Kartenspiele

Für die Jugendlichen zwischen 13 und 15 Jahren geht es vom 28. August – 11. September mit Kleinbussen Richtung Süden. Auf der Rundreise erwartet die Teilnehmer alles, was Freude bereitet.

Von Action in Österreich bis hin zum Chillen am Strand in Italien und einem gemütlichen Abschluss auf einer Berghütte in Südtirol. Über das lange Wochenende vom 1. bis 3. Oktober bietet der Kreisjugendring eine Fahrt in den Europapark an.

Die Spieletage-Veranstaltungen im Spielraum Plattling sind nicht mehr aus dem Programm wegzudenken. Heuer finden diese einmal im Monat statt. Bei über 3000 Brett- und Kartenspielen und einigen programmlichen Highlights ist für jeden das Richtige dabei, egal, ob Jung oder Alt. Auch das Spielmobil ist wieder fleißig unterwegs, allen voran mit der Landkreis-Tour in den Sommerferien.

Info

Alle Details und die Möglichkeit zur Anmeldung findet man auf der KJR-Homepage unter www.kjr-deggendorf.de.

Donau Anzeiger_16.03.2022

Auf weitere 75 Jahre KJR

Galaabend zum Jubiläum – Jugendarbeit hat hohen Stellenwert im Landkreis

Von Fritz Apfelbeck

Jeweils individuell gestaltete Fotocollagen zur Erinnerung überreichten die KJR-Vorsitzenden Christina Abel (2.v.l) und Stefan Bart (3.v.l.) mit KJR-Geschäftsführerin Stefanie Johann (r.) an Christian Bernreiter (l.), Bernd Sibler (3.v.r.) und Martin Hohenberger (2.v.r.). – Foto: Apfelbeck

Hengersberg. Viele prominente Gäste sind zum Galaabend des KJR in den Festsaal des Niederalteicher Hofs gekommen, um dem Kreisjugendring zu seinem 75-jährigen Bestehen zu gratulieren, mit dem Wunsch „auf weitere 75 Jahre". In einem bebilderten Rückblick erinnerte Vorsitzende Christina Abel an die Anfänge seit 1947 und spannte den Bogen bis in die Gegenwart. Durch den Abend führte Gaston Florin, der die Gäste in den Grußwort-Pausen mit Zauberkünsten verblüffte. Für musikalische Unterhaltung sorgte das Duo „Music Lounge".

Bürgermeister Christian Mayer kommt selbst aus der Jugendarbeit, war zehn Jahre bei den Pfadfindern. Damals habe man in Hengersberg noch nichts vom Kreisjugendring gewusst, sagte er in seinem Grußwort. Das änderte sich, als sie „über den Ort hinausblickten". Mayer geht davon aus, dass er ohne seine Aktivität in der Jugendarbeit nicht Bürgermeister geworden wäre: „Wer die Jugend im Griff hat, kann auch Bürgermeister werden". Als er 2003 zum Bürgermeister gewählt wurde, war Christian Schauer KJR-Vorsitzender.

Den Verlust des Zeltplatzes mit Lagerfeuerromantik in Schöllnach bedauert Mayer. In seinem Pfadfinderleben sei er am Lagerfeuer groß geworden, erzählte er. Nur Gitarre spielen konnte er nicht, gab er zu. Es werde derzeit über einen neuen Zeltplatz eventuell in Hengersberg spekuliert – doch dazu konnte der Bürgermeister sich nicht äußern.

Vize-Landrat Roman Fischer, ein Mann, der aus dem Stegreif redet, stellte fest, dass die Jugendarbeit im Landkreis spitze sei. Besonders hob er die Zusammenarbeit zur Migration von Flüchtlingen hervor. Kreis-Jugendbeauftragter Paul Linsmaier, so Fischer, sei zudem noch nah an der Jugend.

Eine besondere Verbindung hat MdL Bernd Sibler zum Kreisjugendring, war vor 20 Jahren selbst dessen Vorsitzender. Seit der Gründung vor 75 Jahren sei viel auf die Beine gestellt worden. Heute sei er wichtiger denn je, um die jungen Leute weg vom Computer zu locken oder aus der Einsamkeit zu holen. Sibler hob das Wirken von Pater Markus Haering hervor, der seinerzeit als stellvertretender KJR-Vorsitzender an der Ausarbeitung des Generationsvertrags mitwirkte, in dem es um die Finanzierung der Jugendarbeit ging. Das Geld sei hier gut angelegt, wie er meinte. Was seit 1947 aus der Demokratiepolitik gelernt worden sei, habe man mit der gemeinschaftlichen Erziehung 75 Jahre durchgehalten.

Die Jugendherberge befand sich von 1955 bis 1970 in einem ehemaligen Pionierschuppen. – Foto: Stadtarchiv Deggendorf

In einem kurzen Theaterstück wurde die Jugendarbeit vorgestellt: Christina Brandl und Dominc Maul lasen und mimten Szenen aus einem fiktiven Tagebuch einer Jugendlichen, die als Kind bei den Aktionen des Kreisjugendrings mitgemacht habe und dann als Betreuerin einstieg.

Für ihr Wirken und die Verdienste um den KJR bedankte sich Vorsitzende Abel beim ehemaligen Landrat, Minister Christian Bernreiter, beim ehemaligen Geschäftsführer Martin Hohenberger und bei MdL Bernd Sibler mit Bildercollagen.

Als weitere Ehrengäste waren zum Galaabend auch MdB Thomas Erndl und dessen Vorgänger Barthl Kalb, Bezirksrätin Margret Tuchen sowie JuwE-Preisträger und Preisträger „Partner der Jugend" begrüßt worden.

Die Geschichte des KJR

Es sind fast genau 75 Jahre dass am 18. April 1947 der Bayerische Jugendring gegründet wurde. Aus dieser Zeit liegt bereits Schriftverkehr des Kreisjugendrings mit der Stadt Deggendorf vor. Als Besatzungsmacht hatte sich die Amerikanische Militärregierung noch ein Mitspracherecht in der Jugendarbeit eingeräumt, denn „der Zweck der Jugendgruppe durfte kein politischer sein und die Führungskraft musste von unten her gewählt werden", so die Begründung. Man brauchte zur Gründung daher eine Lizenz. Die German Youth Activity veranstaltete mit dem Motor-Sport-Club 1949 ein „Seifenkistenrennen". Mit dabei war Manfred Eiberweiser sen., der später auch Kreisjugendring-Vorsitzender wurde.

Nach der Auflösung der German Youth Acitivity (GYA) 1951 fehlte ein hauptamtlicher Jugendpfleger. Die genauen Vorstellungen für einen Jugendpfleger waren: er sollte ein geduldiger Idealist sein, keinen Jugendverband bevorzugen und nur unterstützend beraten. Im Jahr 1969 wurde Gerhard Schneider erster Jugendpfleger. In Jugendwochenenden wurde zu Singabenden und Volkstänzen eingeladen. Auch sportliche Aktivitäten wurden bis Ende der 1970er Jahre gepflegt.

Im Frühjahr 1955 wurde in einem ehemaligen Pionierschuppen auf dem Kohlberg die Jugendherberge eröffnet. Um die Jugendlichen kümmerte sich die Anna Furtner als Herbergsmutter. Gäste aus aller Welt haben sich in einem Gästebuch verewigt. 15 Jahre später musste die Jugendherberge aus „Altersgründen" abgerissen werden. 1980 entstand in Greising die „Jugendbegegnungsstätte", die 2002 geschlossen werden musste. 2017 wurde das „Haus der Jugend" im Lunapark in Plattling eröffnet.

Erste Auslandsreisen galten der Pflege von Soldatenfriedhöfen. Im Zuge des Internationalen Jugendaustausches kamen 1969 Israelis einer höheren Schule aus Tel Aviv und Eilat nach Deggendorf. Einen Gegenbesuch mit Jugendlichen unternahm Gerhard Schneider im Oktober 1973. Hier erlebte die 16-köpfige Reisegruppe einen Kriegsausbruch, hörte bei einem Ausflug plötzlich die Meldung „Krieg mit Ägypten, Krieg mit Syrien". Das Straßenbild habe sich schnell gewandelt: Statt feiernder Menschen Aufmärsche von Soldaten.

Nach der Wende wurden die Fahrten in die Ostblockländer ausgeweitet. Die erste führte mit der Transsibirischen Eisenbahn nach Swerdlowsk im Süd-Ural. Dort erlebten die Jugendlichen einen Putsch, zurück ging es per Flugzeug

Im September 1979 übergab der Jugendwohlfahrtausschuss die Betreuung der Jugendlichen an den KJR. Der Jugendpfleger, dessen Büro sich bis dahin im Landratsamt befand, erhielt ein eigenes Büro, im Jugendcenter in der Bahnhofstraße. In einem Grundlagenvertrag, hier war Deggendorf federführend in Bayern, wurde geregelt, dass der KJR die Jugendpflege, der Landkreis die finanzielle Unterstützung übernehme.

Zur Würdigung ehrenamtlicher Jugendarbeit wurde 2000 der JuwE-Preis eingeführt, ein Jahr später starteten die Spieletage ihre Erfolgsgeschichte und seit 2003 gibt es den Jugendleiterempfang. Beim Jahrhunderthochwasser 2013 übernahm der KJR das Spendenlager im Parkhaus an der Ackerloh. Eine Fortsetzung der Aktion „3 Tage Zeit für Helden" gab es 2016.

Deggendorfer Zeitung_09.05.2022

Willkommen im Spieleparadies

75 Jahre Kreisjugendring: Riesiges Familienfest mit zahlreichen Ständen und Attraktionen

Geschafft: Johannes Bauer (10) hat 15 Getränkekisten übereinander gestapelt und balanciert nun auf der letzten. Die THWler klatschen beeindruckt Beifall. – Fotos: Schweighofer

Beim KJR reitet man statt einem Bullen einen Delfin. Der vierjährige Max hält sich gut auf dem rotierenden Tier.

Von Dominik Schweighofer

Plattling. „Du zeigst es ihnen jetzt wie das geht", sagt eine Mutter zu ihrer kleinen Tochter, als sie vor dem KJR-Rodeo anstehen. Gerade hat Landrat Bernd Sibler versucht, sich auf dem immer schneller rotierenden Delfin zu halten, jetzt ist gerade Bürgermeister Hans Schmalhofer dran. Die Haltungsnoten der beiden Politiker? Pressegeheimnis.

Der Kreisjugendring feiert 75-jähriges Jubiläum – und (fast) alle kommen. Ein großes Fest für die ganze Familie haben die KJR-Verantwortlichen angekündigt und das ist am gestrigen Sonntag auf dem riesigen Parkplatz am Luna Park bei sommerlich heißen Temperaturen tatsächlich zu erleben. Der Kreisjugendring selbst, aber auch viele Verbände und Vereine haben zahllose Stände und Attraktionen aufgebaut. Durch die Masse läuft ein Clown auf Stelzen, von der Bühne wehen Bläserklänge herüber und im Kino nebenan wird der neue „Minions"-Film zwei Mal kostenlos gezeigt.

Wasser marsch! Die dreijährige Ariana jagt das Feuerwehrauto mit dem Wasserstrahl die Bahn entlang.

Hüpfspaß unter dem wachsamen Piraten-Auge – hier können sich die kleinen Besucher austoben.

Etwas Bedenken habe sie gehabt, so KJR-Vorstandsvorsitzende Christina Abel, ob man nach über zwei Jahren Corona ein solch großes Fest veranstalten könne. Aber schon als sie in der Früh zum Gelände ging, sei sie begeistert gewesen, „wie viele Macher heute hier sind". Für Bürgermeister Schmalhofer ist es ein Win-win-Situation, dass sich Institutionen wie das THW, Feuerwehr, Malteser oder Wasserwacht bei so einem großen Fest präsentieren und so vielleicht den Nachwuchs für sich begeistern können. Und Landrat Bernd Sibler findet: „Miteinander ist doch so viel schöner als allein vor dem Fernseher oder Bildschirm."

Eine Bestätigung dieser nicht sonderlich gewagten These sind die vielen strahlenden Kinderaugen, das ausgelassene Lachen, die vielen bemalten Gesichter. Und die Möglichkeiten für die Kleinen sind an diesem Tag auch beinahe grenzenlos: So kann zum Beispiel in einer riesigen Hüpfburg getobt, mit dem Schlauch ein Feuerwehrauto „bestrahlt", ein Hindernisparcours bewältigt, Fischchen geangelt oder aus Blumen und Kräutern ein Kranz gebastelt werden. Dazu gibt es zahlreiche Stände mit selbstgemachter Limonade, mit Kuchen oder deftigen Spezialitäten.

Als quasi kostenloses „Fitness-Studio" bewirbt der THW seine Mitmach-Aktionen, die gerne zu einer Mitgliedschaft führen sollen. Wie recht sie damit haben, beweist sich beim „Kistenstapeln". Was so profan klingt, fordert körperlich und von der Konzentration her enorm. „Zwölf Kisten will ich schaffen", sagt Johannes Bauer, bevor er an den THW-Kran festgemacht wird. Dann schafft es der Zehnjährige tatsächlich, alle der maximal fünfzehn Kisten übereinander zu stapeln und am Ende sogar noch kurz darauf zu balancieren. „Wow, das war anstrengend", sagt Johannes. Er strahlt über das ganze Gesicht.

Begrüßung mit Maskottchen: KJR-Vorstandsvorsitzende Christina Abel bei ihrer Rede, (v.r.) Landrat Bernd Sibler, Kreisjugendbeauftragter Paul Linsmaier, der ehemalige KJR-Vorsitzende Manfred Eiberweiser und Bürgermeister Hans Schmalhofer hören interessiert zu.

Zahlreiche Verbände und Vereine nutzen die Chance, um sich bei dem Spielfest einem jungen Publikum zu präsentieren und so möglicherweise Nachwuchs zu gewinnen.

Deggendorfer Zeitung_04.07.2022

Bei den Freizeiten ist für Kinder und Jugendliche viel geboten. – Foto: KJR

Mit dem KJR tolle Ferien verbringen

Sommerfreizeiten für Kinder ab sechs Jahre

Deggendorf. Die Sommerferien stehen vor der Tür und damit auch die Sommerfreizeiten des Kreisjugendrings. Auf die Kids, Teenies und Jugendlichen von 6 bis 15 Jahre „wartet eine tolle Zeit mit jeder Menge Spiel, Spaß und Action", so Stefanie Johann, Geschäftsführerin des KJR.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Die hauptamtlichen Mitarbeiter sind gemeinsam mit den Ehrenamtlichen fleißig am Packen, Planen und Vorbereiten. Für die Sommerferien hat man sich wieder Einiges einfallen lassen.

„Auf nach Münchham!" heißt es in den ersten vier Wochen der Sommerferien. Hierbei wartet auf alle Teilnehmer ein buntes und vollgepacktes Programm. Laufspiele, Bastelworkshops, Nacht- und Gruselwanderungen, Lagerfeuerabende und eine Teenie-Disco sind nur ein kleiner Ausschnitt aus dem Angebotskatalog der KJR-Camps.

Zusätzlich geht es für Jugendliche im Alter von 13 bis 15 Jahre vom 28. August bis 11. September in den Süden. Auf der zweiwöchigen Rundreise gibt es alles, was Freude bereitet. Von Action in Österreich über Chillen am Strand in Italien und dem Ausklang in einer gemütlichen Unterkunft in den Bergen von Südtirol. Es ist für jeden etwas dabei. Wer Lust hat, einen Urlaub mit Gleichaltrigen im Ausland zu erleben, kann sich auf der Homepage unter www.kjr-deggendorf.de anmelden. Wenige Restplätze sind noch frei. – dz

Das gesamte Sommerprogramm des KJR mit allen wichtigen Informationen findet man auf der KJR Homepage unter www.kjr-deggendorf.de.

Deggendorfer Zeitung_27.07.2022

Viel Spaß mit dem KJR-Spielmobil

Lalling. Im Rahmen des Ferienprogramms hat das Spielmobil des Kreisjugendrings einen Halt am Jägerhölzl-Spielplatz in Lalling eingelegt. Bei sommerlichen Temperaturen freuten sich die Kinder über unterhaltsame Stunden. An den Stationen wurden die Buben und Mädchen von **Emily Saller** und **Dominic Maul** aus der Kreisjugendring-Geschäftsstelle angeleitet. Bürgermeister **Michael Reitberger** und die Jugendbeauftragten **Diana Lemberger** sowie **Thomas Pfeffer** bedankten sich beim Team für das abwechslungsreiche Spielangebot. Neben den Sommer-Ferienfreizeiten besucht der Kreisjugendring immer wieder den Lallinger Winkel, sei es für das FIT-Kids-Projekt oder mit dem Spielmobil. – Foto: Schröck

Deggendorfer Zeitung_24.08.2022

1000 Kinder und Jugendliche betreut

Sommer-Bilanz des KJR – Preisgarantie: Angebote sollen 2023 nicht teurer werden

Deggendorf. Am Ende des Sommers schaut das Team des Kreisjugendring Deggendorf auf sechs Wochen gefüllt mit den traditionellen KJR-Camps, einer Auslandsfreizeit für Jugendliche und Einsätzen mit dem Spielmobil zurück. Die Angebote konnten mehr als 1000 Kinder und Jugendliche erreichen, berichtet der KJR in einer Pressemitteilung. Rund 50 Ehrenamtliche haben zum Gelingen des Programms beigetragen.

Angefangen haben die Sommerferien mit den KJR-Camps in den ersten vier Wochen. Diese fanden auf dem Jugendhausgelände in Münchham statt. Für die Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis 15 Jahren wurde ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Entworfen und veranstaltet wurden die vier Camps gemeinsam mit den ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern, die rund 3000 Stunden Zeit und Motivation dafür investiert haben. Neben einem Mittelaltertag gab es an heißen Tagen zur Abkühlung spektakuläre Wasserschlachten. Die Jugendlichen durften unter anderem in den Kletterpark oder ins Freibad gehen und für die jüngeren Teilnehmer gab es tolle Spiele, Motto-Tage und jeden Menge Action.

Nach den KJR Camps startete eine Jugendgruppe aus 15 Jugendlichen mit drei Betreuern in die Auslandsfreizeit „Ey, ab in den Süden!": Vom Städtetrip nach Venedig über Chillen am Strand bis hin zu Raften in Österreich und einem entspannten Abschluss in einer Berghütte in Südtirol war für alle das Richtige dabei.

Zeitgleich zu dem Freizeitangebot war das KJR-Spielmobil auf rund 50 Einsätzen unterwegs. Unter dem Motto „75 Jahre KJR und 20 Jahre Spielmobil – eine Reise durch die Zeit" wurden Spieleklassiker, Basteleien, Großspiele und Aktionen von früher ausprobiert. Darunter waren die besten Spiele der vergangenen Landkreistouren und Ferienfreizeiten, Kooperationsaufgaben, Bau-Challenges und vieles mehr.

Jugendliche Camp-Teilnehmer im Kletterpark.

„Wir ziehen positive Bilanz", so Geschäftsführerin Stefanie Johann. „Alle Kinder kamen sehr zufrieden und glücklich aus sechs unfallfreien und gelungenen Wochen zurück. Neben dem tollen und beständigen Wetter waren es vor allem auch die motivierten Kinder und engagierten Betreuerinnen und Betreuer, die die Sommerferien 2022 ausgemacht haben."

Das Jahr 2022 ist noch nicht vorbei, und so freut sich der KJR auf die Herbstferien mit ganz viel Action bei einer Halloweenfreizeit im SpielRaum, dem Haus der Jugend, in Plattling.

Außerdem werden noch Spieletage-Veranstaltungen im Oktober, November und Dezember stattfinden, darunter auch die Plattlinger Spieletage vom 14. bis 20. November, und der KJR- Spiele-Verleih steht nach wie vor kostenfrei zur Verfügung.

Bereits jetzt gibt es erste Anfragen für das nächste Jahr. Für alle Interessierte wird ab Anfang Dezember das Jahresprogramm 2023 auf der Homepage des KJR zu sehen sein.

Aufgrund der aktuellen Situation ist es dem Kreisjugendring Deggendorf umso wichtiger, die Preise für alle KJR-Maßnahmen im nächsten Jahr nicht zu erhöhen, heißt es in der Pressemitteilung, um so vielen Kindern wie möglich einen schönen Urlaub zu ermöglichen. „Wir möchten in einer Zeit, in der alles gerade teurer wird, eine gewisse Stabilität bieten und den Eltern nicht noch mehr zumuten, wie sie sonst schon zu tragen haben", so KJR-Geschäftsführerin Stefanie Johann. – dz

Ehrenamtliche Betreuer: Ohne Sie geht nichts. – Fotos: KJR

Deggendorfer Zeitung_07.10.2022

Der Spaß am Spiel

KJR Spieletage von Mittwoch bis Sonntag – Kinderbetreuung am Buß- und Bettag

Von Franz Josef Bauer

Plattling. Die Würfel sind gefallen, zwei-, dreimal klappern sie noch unter dem Tisch weiter. Anna bückt sich, um nachzusehen: Eine Zwei, sie kann wieder nicht aus dem Haus ziehen. Mensch – und da sollte man sich nicht ärgern? Nach „Juhu" und „haha" jetzt also „Mann, oh Mann", Wurf für Wurf wechselt Annas Gefühlslage. Der Achtjährigen geht es wie vielen Kindern am Montag im Luna Park beim Auftakt der Spieletage. Spielen weckt Emotionen. Es spornt an, regt auf, macht glücklich. Vor allem aber verbindet es die Menschen.

„Die soziale Dimension ist beim Spielen die wichtigste." Christina Abel ist Spiel- und Kinderkennerin, als Vorsitzende des Kreisjugendrings organisiert sie die Spieletage. Ihre soziale Spieltheorie bestätigt sich regelmäßig. „Oft sitzen die Kinder erst alleine am Tisch, dann finden sie zusammen und am Schluss hat sich durch die Spieldynamik ein Zusammenhalt ausgebildet." Mit Sauspiel, Geier und Wenz zu mehr Sozialkompetenz – Schafkopfstammtische wissen das seit Generationen.

Die Spieletage ziehen Besucher an wie die magnetische Angel den magnetischen Fisch – auch den ein oder anderen Volksvertreter. Zur Eröffnung am Montag ist Bürgermeister Hans Schmalhofer gekommen, um den Helfern für ihr Engagement zu danken, namentlich Christine Abel, KJR-Geschäftsführerin Stefanie Johann, Vorstandsmitglied Carmen Rainer und Pressebeauftragte Franziska Abel. „Das ist ein tolles Angebot, immer super organisiert und sehr wertvoll für die Kinder in Plattling und der Umgebung." Schmalhofer gerät ins Schwärmen, Zweck und Ort der Veranstaltung machen ihn stolz. „Dass der Kreisjugendring bei uns in Plattling die Zentrale hat, ist etwas Besonderes. Da spielen wir vorne mit."

Christina Abel nickt. Das Haus der Jugend bietet alles, was das Kinderherz begehrt. Seit 2019 finden die Plattlinger Spieletage hier statt, zuvor wurden sie im Bürgerspital und ganz am Anfang im damaligen Bischofshof ausgetragen. Als Konzept machen sie seit dem Jahr 2000 Schule, als in Deggendorf die ersten Spiele ausgerufen wurden. „Unser Landkreis war der Vorreiter, das Original. Alle anderen Spieletage sind davon abgeleitet", erklärt die KJR-Chefin.

Am Montag würfeln, karteln und knobeln zwei Grundschulklassen, insgesamt 44 Schüler. Für die Öffentlichkeit starten die Spieletage erst am Mittwoch. „Wir haben neben Tausenden von Spielen auch ein paar Extras, ein spannendes Programm". Abel verweist auf den Flyer: Fünf öffentliche Termine, Eintritt frei.

Der Buß- und Bettag am Mittwoch dürfte für Eltern besonders interessant sein. Sechs- bis Zwölfjährige werden von 7 bis 14 Uhr betreut und verpflegt. Es gibt Getränke, Frühstück und Mittagessen. Kosten: 4 Euro pro Kind. „Gerade für Arbeitende ist das interessant, so können sie guten Gewissens ihrer Tätigkeit nachgehen", stellt der Bürgermeister die Vorzüge heraus.

Ab Donnerstag hat man auch ohne Anmeldung die Gelegenheit, im Luna Park vorbeizuschauen. Der traditionelle Kleinkindernachmittag am Donnerstag dauert von 15 bis 20 Uhr, es gibt eine Malstation und eine Kleinkinderecke.

Freitag beginnen die Spiele ebenfalls um 15 Uhr, um 16 Uhr können die Kinder bei einem „Looping Louie"-Turnier ihr Geschick beweisen – den Siegern winken laut Abel viele tolle Preise. Das Ende ist offen, eine lange Nacht vorprogrammiert.

Der Samstag startet um 12 Uhr, abends steht er ganz im Zeichen der „Werwölfe von Düsterwald". Um 18 Uhr können Kinder ab 12 Jahren beim Schnupperkurs das Spiel kennenlernen, um 20 Uhr beginnt dann die Werwolfnacht, ebenfalls mit Open End. Angst auf dem Heimweg braucht niemand zu haben – der Novembervollmond ist schließlich vorbei, echte Werwölfe sind nicht zu erwarten. Am Familiensonntag enden die Spieletage. Gespielt wird von 12-18 Uhr.

Pädagogen und Profispieler betreuen die Kinder. Experten mit stählernen Nerven. Das ist nötig bei einem konstant hohen Geräuschpegel. Lachen, Kreischen, Stampfen, Klatschen – für Kinderohren verlockend wie Sirenenrufe, für Erwachsene oft strapaziös. Schmalhofer hält den Dezibel gerne Stand. „Das sind Kinder, ist doch schön. Hier dürfen sie ganz sie selbst sein." Der Bürgermeister schätzt die ausgelassene Stimmung, vor allem nach zwei langen Pandemiejahren. 2020 und 2021 waren die Auflagen streng, die Spieletage konnten nicht wie gewohnt stattfinden. „Ohne Einschränkungen spielt es sich deutlich besser", sagt Schmalhofer.

Kontaktverbot und Spiele? Das verträgt sich nicht, zumindest, wenn man vom klassischen Brettspiel ausgeht. Weil der Mensch aber ein „Homo ludens" ist, wie Forscher behaupten, wichen viele während der Lockdowns auf Konsolen- oder Computerspiele aus. „Die werden wir wieder zurückholen", verkündet Abel. Die Chancen dürften bei einer Auswahl von 30 000 Spielen nicht schlecht stehen. Auch viele derzeit beliebte „Escape-Games" hat der KJR angeschafft – Spiele, bei denen es darum geht, möglichst schnell den Ausgang zu finden.

Das Haus der Jugend werden wohl die wenigsten Kinder schnell verlassen wollen. Für jeden, der es dennoch muss, gilt die tröstende Erkenntnis von Ex-Nationaltrainer Sepp Herberger: „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel."

Der Looping Louie begeistert nicht nur Grundschüler. Am Freitag findet ein großes Turnier statt.

Die Spielothek führt über 30 000 ausleihbare Spiele. – Fotos: Bauer

Ließen die Spiele am Montag beginnen: (v.l.) Stefanie Johann, Hans Schmalhofer, Franziska Abel, Christine Abel und Carmen Rainer.

Infos zu den Spieletagen unter https://kjr-deggendorf.de/spieletage

Deggendorfer Zeitung_15.11.2022

„Wir sind Ferien“: KJR geht 2023 wieder in die Vollen

Großes Freizeiten-Angebot mit gleichbleibenden Preisen – Spieletage kommen zum Jubiläum zurück in die Stadthalle

Deggendorf. Haus-Freizeiten, Camp-Wochen, Spieletage und Jugendleiter-Schulungen – der Kreisjugendring (KJR) geht nach den herausfordernden Corona-Jahren wieder in die Vollen. Außer zu Weihnachten ist in jeden Ferien etwas geboten, erklärt Vorstandsvorsitzende Christina Abel. Zusammen mit den Vorstandsmitgliedern Franziska Nowak und Carmen Rainer, mit Geschäftsführerin Stefanie Johann und dem hauptamtlichen Mitarbeiter Korbinian Fuchshuber hat sie gestern das druckfrische Programmheft für 2023 vorgestellt.

„Wir sind Ferien“ – auf dieses fröhliche Motto hat Landrat Bernd Sibler die KJR-Verantwortlichen gebracht. Die Verbundenheit des seinerzeitigen Vorsitzenden mit dem Jugendverband ist nach wie vor eng. Es freue ihn, dass er den KJR nun auch in seiner neuen Funktion unterstützen dürfe. Und er sehe da schon viele Wünsche auf sich zukommen, sagte er schmunzelnd bei der Programm-Vorstellung. „Danke schön – das ist eine coole Arbeit, die ihr da macht.“

Sie haben das Jahresprogramm zusammen- und anschließend vorgestellt: Franziska Nowak (v.l.), Carmen Rainer, Korbinian Fuchshuber, Christina Able und Stefanie Johann mit Landrat Bernd Sibler (2.v.r.). – Foto: Schreiber

Höhepunkt des neuen Jahres sind die Spieletage vom 10. bis 14. Mai. Sie feiern ihren 20. Geburtstag ganz groß – nach den vergangenen Jahren im Plattlinger Lunapark kommen die Spieletage in Zusammenarbeit mit der Jugendsozialarbeit an Schulen zunächst einmalig zurück in die Deggendorfer Stadthalle. Zusätzlich wird im SpielRaum im Lunapark im Januar, März, Oktober und November gespielt.

In den Faschingsferien ist eine Schnupperfreizeit für Sechs- bis Neunjährige im SpielRaum, Ostern können alle Sechs- bis Zwölfjährigen in die Zauberschule gehen und Pfingsten auf eine kulinarische, kulturelle und spielerische Weltreise. Auch die vier Sommercamps auf dem Zeltplatz Messerschmidmühle in Perlesreut sind für Sechs- bis Zwölfjährige geeignet, weitere Camps stehen Jugendlichen von 13 bis 15 offen.

Die Fahrten führen Pfingsten für alle ab 16 Jahren nach Irland, im Sommer für 13- bis 15-Jährige an den Balaton nach Ungarn sowie nach Wien und in den Herbstferien für alle ab 16 Jahren auf eine Hütte in Südtirol.

Eines ist den Machern des neuen Programms besonders wichtig: Während alles teurer wird, sind die Preise für alle KJR-Angebote dieselben wie im Vorjahr. Für Familien mit sehr kleinem Geldbeutel gibt es zudem weiterhin Zuschuss-Möglichkeiten.

Die Spielmobil-Tour im August und September, das Globus Kinderfest und ein Gewinnspiel runden das Angebot im Programmheft ab. Zu haben ist es über die Schulen oder online auf www.kjr-deggendorf.de, wo alle Freizeiten ab sofort buchbar sind.

Morgen, Samstag, und am Sonntag bringt außerdem das Spielmobil das Heft mit seiner weihnachtlichen Tütenaktion in 21 Landkreis-Gemeinden mit: Dort können sich Kinder ihre mitgebrachten leeren Tüten mit Bastelmaterial befüllen lassen und ein Foto mit Elchi machen. Die Termine am Samstag: 9 Uhr Plattling Ludwigplatz, 9.40 Uhr Stephansposching, 10.20 Uhr Otzing, 11 Uhr Wallerfing, 11.40 Uhr Buchhofen, 12.20 Uhr Aholming, 13 Uhr Osterhofen Stadtplatz, 13.40 Uhr Künzing, 14.20 Uhr Winzer, 15 Uhr Hengersberg, 15.40 Uhr Niederalteich. Am Sonntag: 9 Uhr Iggensbach, 9.40 Uhr Schöllnach, 10.20 Uhr Grattersdorf, 11 Uhr Lalling, 11.40 Uhr Auerbach, 12.25 Uhr Deggendorf Oberer Stadtplatz, 13.05 Metten, 13.45 Uhr Offenberg, 14.25 Uhr Bernried und 15.10 Grafling.

„An den Kindern darf nicht gespart werden“, so Christina Able. Das alles sei aber nur möglich, weil die Ehrenamtlichen ihre Freizeit opfern, die Hauptamtlichen das Programm gestalten, der Vorstand offen ist für alle kreativen Ideen und der Landkreis immer für den KJR da ist. Ihnen allen dankte die Vorsitzende für ihr Engagement. – kw

Deggendorfer Zeitung_09.12.2022

Kreisjugendring Deggendorf
Amanstraße 21
94469 Deggendorf

Tel: 0991 / 33775
Fax: 0991 / 31965
E-Mail: info@kjr-deggendorf.de
www.kjr-deggendorf.de
www.facebook.com/KJRDeggendorf